

# Bergmotive im Domus

*Peter Beck stellt Aquarelle aus*

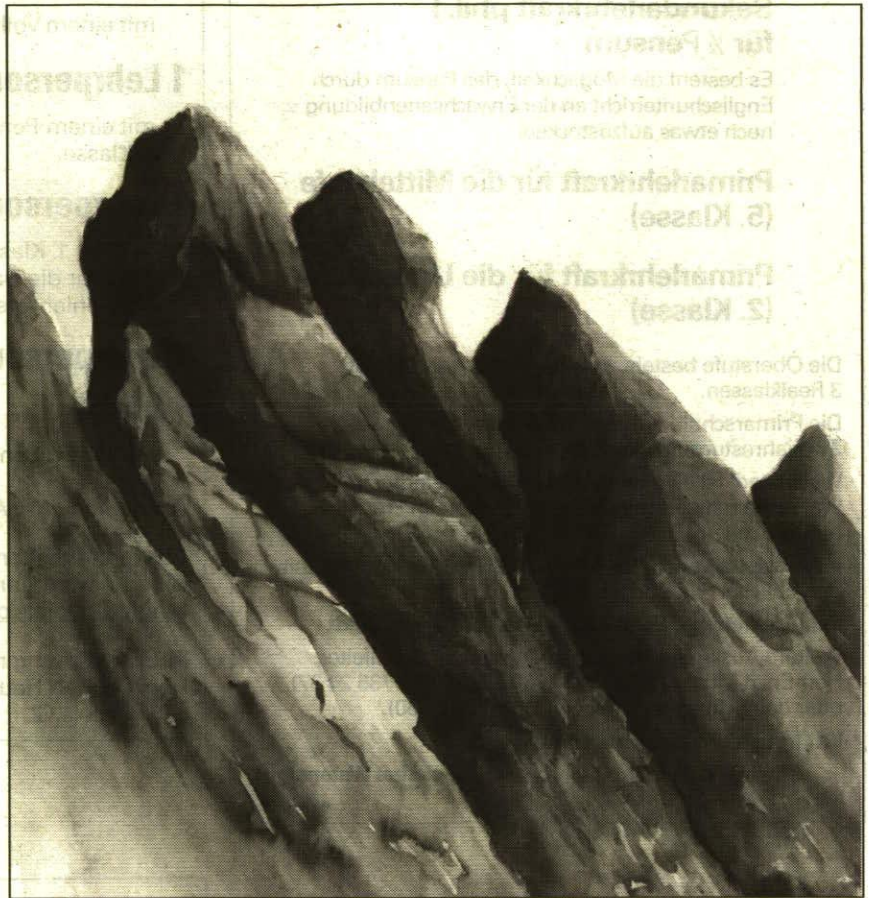
**Unter dem Titel «Bergwelt» sind ab 5. April in der Domus-Galerie im Schaaner Rathaus Aquarelle von Peter Beck zu sehen. Die ausgestellten Bilder sind ein persönlicher Beitrag des Malers an das heurige Internationale Jahr der Berge.**

Peter Beck, 1937 in Triesenberg geboren, aufgewachsen und wohnhaft im Ebenholz, Vaduz, erwanderte schon in jungen Jahren mit seinem Vater und den Geschwistern die heimische Bergwelt. Von ihrer Hütte im Steg aus stieg die Familie auf alle Alpen und Gipfel in der näheren Umgebung und bewunderte die schönen Bergblumen. In späteren Jahren erklimmte Peter Beck mit seiner Frau und seinen Bergkameraden viele weitere Gipfel im gesamten Alpenraum und während 20 Jahren ging er mit seinem Bruder zudem auf die Jagd, vor allem in den Tiroler Bergen.

All die herrlichen Erlebnisse in den Bergen haben sich tief in Peter Becks Bewusstsein eingepreßt. Vor 15 Jahren hat er dann seine Jagdbüchse mit dem Zeichenstift und dem Pinsel vertauscht. Erste Kenntnisse im Aquarellieren eignete er sich bei Evi Kunkel an und absolvierte in der Folge noch etliche weitere Kurse. Seit 1990 ist er Mitglied der Gruppe «Malen 90», die wöchentlich zusammenkommt und auch gemeinsame «Malreisen» unternimmt, so z. B. in die Toskana, ins Piemont oder nach Südfrankreich.

## Von der Skizze zum Aquarell

Aufgrund der vielen Skizzen, die spontan auf seinen Wanderungen entstehen, malt Peter Beck meist erst Tage später seine Aquarelle. Eher selten



**Von heute, Donnerstag, bis zum 12. Mai sind die Aquarelle von Peter Beck zu besichtigen.**

entsteht das komplette Bild direkt in der Natur. Das Aquarell als Form der künstlerischen Darstellung fasziniert Peter Beck durch seine Leichtigkeit und Transparenz und durch die Spontaneität, die dabei unabdingbar ist. Es muss das erste Mal gelingen, Korrekturen sind nur schwer anzubringen und dem Bild nicht förderlich. Landschaftsmalerei erfordert dauerndes Anpassen an das jeweilige Motiv, das je nach Jahreszeit und Sonnenstand sich in ständigem Wandel befindet. Peter Beck interessieren weniger die

tatsächlichen Farben als die jeweilige Stimmung, die er in seinen Motiven umsetzen möchte. Dies ist für ihn eine Herausforderung, die er sucht. Zudem lässt ihn seine künstlerische Arbeit den Zauber der Berge erneut ganz intensiv erleben.

Zur Eröffnung der Ausstellung am heutigen Donnerstag, 4. April, um 19.30 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

*Die Ausstellung dauert bis zum 12. Mai und ist jeweils freitags von 14 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.*

**Vaterland**

Donnerstag 4. April 2002